

HUGENOTTEN HALLE

Neu-Isenburg

Theater/Komödie/Musik/
Serenade/Mix



ABONNEMENT PROGRAMM 2018/2019

www.hugenottenhalle.de



STADT  NEU-ISENBURG

VORWORT

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Abonentinnen und Abonenten,**



Goldgräberstimmung in Neu-Isenburg: Neue Wohngebiete werden gebaut, die Ansiedlung von Wirtschaftsunternehmen boomt, viele Menschen ziehen nach Neu-Isenburg, die Bevölkerung wächst beständig. Neu-Isenburg erlebt einen enormen Aufschwung. Mit einer wachsenden Stadt wachsen auch die kulturellen Ansprüche. Wir halten fest am

Konzept der vielfältigen Kulturangebote in unserer Stadt, wir möchten diese Stadt weiterhin (er)lebenswert gestalten. Um dies sicherzustellen, sind auch die entsprechenden finanziellen Mittel im städtischen Haushalt erforderlich. In der Vergangenheit war dies nicht immer der Fall. „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“, der vielzitierte Satz aus der Bibel beschreibt übertragen auch das Bedürfnis nach Identifikation und Geborgenheit, jenseits von Arbeit, Wohnen und Kinderbetreuung. Auch Geistvolles und Unterhaltsames muss angeboten werden, um Lebensqualität herzustellen.

Ein bisschen Kultur ist für diese Stadt viel zu wenig.

Neu-Isenburg leistet sich einiges: zwei Bürgerhäuser, zwei Museen, eine Stadtgalerie. Diese Gebäude müssen mit Inhalt gefüllt werden und diese Inhalte kosten sehr viel weniger, als der Unterhalt der Gebäude. Hier immer weiter zu sparen, heißt leere Hüllen zu pflegen. Werterhalt erfolgt durch Nutzung, Werterhalt findet durch Kultur statt. Das bestehende Niveau muss gehalten, muss ausgebaut und nicht weiter eingeschränkt werden. Weniger Kulturangebot in der eigenen Stadt befördert das Abwandern von kulturinteressierten Menschen in die Nachbarstädte. Verbleibenden Veranstaltungen werden weniger besucht. Halbleere Säle wiederum befördern Argumente, das Kulturangebot weiter einzuschränken. Das wird mit der Vielfalt unseres Kulturangebotes vermieden. Mit Ihrer Entscheidung, ein Abonnement zu erwerben, fördern Sie die Kultur vor Ort. Besuchen Sie die Museen, gehen Sie in Ausstellungen, genießen Sie unsere Stadtfeste und tragen Sie dazu bei, Neu-Isenburg zu einer spannenden Stadt zu machen, in der man sich wohlfühlen kann.

Ich wünsche Ihnen eine gute Saison 2018/2019.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wershoven'.

Theo Wershoven
(Dezernent für Kultur und Sport)

THEATER-ABONNEMENT

Zu allen Theaterstücken wird um 18.45 Uhr eine Einführung im Foyer angeboten.

Die Streiche des Scapin

Mo. 24.9.18 19.30 Uhr



© GlobeTheater

Komödie von Molière/Neues Globe Theater. **Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „1718 – Graf Johann Philipp zu Ysenburg-Büdingen und seine Zeit“ (21.9.2018 – 15.2.2019 Stadtmuseum Haus zum Löwen)**

Argante und Geronte, zwei reiche und gierige alte Kaufleute aus Neapel, sind auf Geschäftsreise und überlassen ihre beiden Söhne den Dienern zur Aufsicht.

Denen fällt aber nichts Besseres ein, als sich Hals über Kopf zu verlieben: Leandre, Gerontes Sohn umgarnt die schöne Zerbinette, ein fahrendes Mädchen fraglicher Herkunft.

Octave, der Sohn von Argante, heiratet heimlich die liebliche, aber mittellose Hyacinthe. Aber es kommt noch schlimmer.

Denn die beiden Väter haben vereinbart, dass der Sohn des einen die Tochter des anderen ehelichen soll. Was tun? Doch da ist ja noch der gerissene Diener Scapin....

📍Hugenottenhalle

Tabu

Mo. 29.10.18 19.30 Uhr

Gerichtsroman nach dem Roman von Ferdinand von Schirach
Altonaer Theater/Hamburger Kammerspiele



© Baraniak

Der Synästhetiker Sebastian von Eschburg verliert als Kind durch den Selbstmord seines Vaters den Halt. Als Erwachsener widmet er sich der Kunst der Fotografie, mit deren Hilfe er für sich herausfinden möchte, was wahr und was wirklich ist. Stets auf der Suche nach Schönheit, überschreitet

er moralische und ästhetische Grenzen. Das macht ihn persönlich angreifbar und auf dem Kunstmarkt erfolgreich zugleich.

Konrad Biegler ist ein renommierter Strafverteidiger, der sehr wohl zwischen Wirklichkeit und Wahrheit unterscheiden kann.

Als Eschburg verdächtigt wird, eine junge Frau getötet zu haben, übernimmt der Pragmatiker Biegler die Verteidigung und realisiert im Laufe des Verfahrens, dass er seine Sicht auf die Dinge ganz neu hinterfragen muss.

📍Hugenottenhalle

Faust I

Do. 17.01.19 19.30 Uhr

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe
LTT Landestheater Tübingen



© Tobias Metz

Alles hat Faust schon versucht: Er hat Bücher gewälzt, Geister beschworen und mit Selbstmordgedanken gespielt. Die Unzulänglichkeit des eigenen Denkens und die Beschränktheit seiner Mitarbeiter bringen ihn zur Verzweiflung. Da kommt der Teufel gerade recht, der verspricht, ihn aus seiner Misere zu erlösen. Faust ist sich sicher, dass auch Mephisto seinen Wissensdurst und seine Erlebnissucht nicht restlos befriedigen kann. Er schließt mit ihm einen Pakt, der verhängnisvoll ist. Denn auf der rücksichtslosen Suche nach Genuss und Lust, nach Selbstverwirklichung und Selbstbefreiung bleiben nicht nur die „kleinen Leute“ auf der Strecke, sondern auch das Heiligste: die Liebe.

📍Hugenottenhalle

Extrem laut, unglaublich nah

Di. 26.02.19 19.30 Uhr

Schauspiel nach dem Bestseller von Jonathan Safran Foer
Landestheater Burghofbühne Dinslaken



© Nadja Blank

Oskar Schell ist Denker, Astronom, Erfinder und Pazifist. Er sammelt die sonderbarsten Dinge und schreibt regelmäßig in sein Was-ich-schon-alles-erlebt- habe-Album. Der letzte Eintrag gilt seinem

Vater, der während der Anschläge auf das World-Trade-Center starb. Danach war nichts mehr wie vorher. Und dann findet Oskar bei den Sachen seines Vaters einen Schlüssel in einem Briefumschlag, beschriftet mit dem Wort „Black Oskar wird das passende Schloss zum Schlüssel finden, um dessen Geheimnis zu lüften.“ Doch es gibt laut Oskars Berechnungen in New York 9 Mio. Menschen und circa 162 Mio. mögliche Schlösser für diesen Schlüssel. Eine Suche beginnt, bei der Oskar auf unterschiedlichste Menschen und ihre Geschichten trifft?

📍Hugenottenhalle

Komödiantisches Schauspiel von Benjamin Lauterbach
Landestheater Burghofbühne Dinslaken



© Nadja Blank

Einige Jahre in der Zukunft. Die Menschen leben im Einklang mit ihren Werten: Frieden, Familie, Umwelt, Sicherheit, Wachstum und Liebe. Die EU gibt es nicht mehr. Dafür regeln strenge Gesetze die nachhaltige

Lebensweise und sorgen für Ordnung und Wohlbefinden. China dagegen ist am Ende: das Volk unzufrieden, die Machthaber ratlos. Ausgewählte Chinesen bekommen von der Regierung die Chance, in deutschen Familien zu wohnen, deren Lebensweise kennenzulernen und in ihrem Land davon zu berichten. So kommt der Chinese Herr Ting in die Vorzeigefamilie des Erfinders Alexander und dessen Ehefrau Gwendolyn. Im Gepäck hat der Chinese Plastikspielzeug und Elektronikware, was die Kinder der Familie begeistert, aber das Idyll bedroht.

📍Hugenottenhalle

KOMÖDIEN-ABONNEMENT

Immer sonntags um 18 Uhr

Willkommen bei den Hartmanns

So. 23.09.18 18.00 Uhr

nach dem Film von Simon Verhoeven **mit Antje Lewald, Felix Frenken, Steffen Gräbner, Peter Clös, Istvan Vincze u. a.**

Tourneetheater Thespiskarren



Angelika Hartmann, pensionierte Lehrerin und frustrierte Ehefrau, möchte sich engagieren und unterbreitet ihrer Familie eine Spitzenidee: Warum nicht einem armen Flüchtling übergangsweise ein Zuhause bieten? Ehemann Richard, Oberarzt in der späten Midlife-Crisis, und Sohn Philipp, sind zwar nicht begeistert, beugen sich aber Angelikas Wunsch. Und so zieht der Afrikaner Diallo ein. Das Zusammenleben könnte ganz harmonisch werden. Wenn, ja wenn da nicht innerfamiliäre Spannungen, die Einmischung durchgeknallter Alt-68er und verrückter Fremdenhasser aus der Nachbarschaft Chaos, Missverständnisse und spektakuläre Begegnungen mit der Polizei nach sich ziehen würden. Kurzum: Die Refugee-Welcome-Villa der Hartmanns wird zum Narrenhaus.

📍Hugenottenhalle

Abschiedsdinner

So. 21.10.18 18.00 Uhr

Mit Jochen Busse, Billie Zöckler u. a.

von Matthieu Delaporte/Alexandre de la Patellière

Komödie Berlin/Komödie Winterhuder Fährhaus/

TTT Tournee Theater Thespiskarren

Mit **Ingolf Lück, Rene Steinke, Saskia Valencia**



Anton und Katja Vorberg wollen mehr Zeit für sich. Ein „Abschiedsdinner“ soll dafür sorgen. Dazu werden die Freunde eingeladen, mit denen man sich eigentlich nur noch aus Gewohnheit trifft. Alles wird

arrangiert, ohne jedoch den Betreffenden zu sagen, dass es das letzte Ma(h)l sein wird. Doch Antoine kommt ohne Bea. Anton und Katja erschrecken – was wenn er etwas merkt?

Doch zu spät, Antoine entlarvt sie. Erst geschockt, möchte er dennoch die Freundschaft retten und schlägt vor, eine Art Therapiestunde abzuhalten. Was folgt, ist ein Schlagabtausch der Freunde, die sich im Verlauf des Abends nichts schenken und alles auspacken, was sie sich in den langen Jahren ihrer Freundschaft nie gesagt haben.

📍Hugenottenhalle

Auf ein Neues

So. 25.11.18 18.00 Uhr

von Antoine Rault

Kempff Theatergastspiele

Mit **Marion Kracht, Daniel Morgenroth, u. a.**



© Barbara Braun

Catherine ist eine selbstbewusste Mittvierzigerin. Die alleinerziehende Mutter hat Karriere gemacht und einen gut dotierten Job. Doch ihre aufmüpfige 14-jährige Tochter Sarah fühlt sich von der dominierenden Mutter vernachlässigt. An Heilig Abend stolpert Catherine vor ihrer Wohnungstür über den Clochard Michel, der sich vor der Kälte in das schicke Pariser Haus ge-

flüchtet hatte, und wirft ihn erbarmungslos hinaus. Sarah ist empört. Sie beschimpft ihre Mutter als herzloses Monster, das zu keiner Liebe geschweige denn Nächstenliebe fähig sei. Daraufhin lädt Catherine kurzerhand den Clochard ein Weihnachten gemeinsam mit ihr und ihrer Tochter zu feiern. Schließlich ist es ja vor allem das Fest des Gebens.

📍Hugenottenhalle

Der Greis ist heiß

So. 13.01.19 18.00 Uhr

von Cornelia Willinger

BR-Komödiensaal und a-gon Theater

Mit **Heide Ackermann, Winfried Hübner u. a.**



© Alan Ovaska

Dem katholischen Altersheim „Abendrot“ droht der Besuch des Bischofs. Schwester Andrea will das Heim von seiner besten Seite präsentieren und seiner Exzellenz einen würdigen Empfang bereiten. So versucht sie, ihre Schützlinge – einen bunten, höchst eigensinnigen Haufen – auf Linie zu bringen. Doch der einsame Almbauer

Wastl wünscht sich nichts mehr als zu sterben, die ehemalige Schlangentänzerin Silvia bringt gekonnt die Herzen der Männerwelt in Wallung und die begüterte Elisabeth zofft sich mit ihrem Ehemann Heinrich, weil dieser nicht zu ihr ins Heim zu ziehen will. Pfleger Norbert hat sich in Elisabeths abweisende Enkelin Gisi verliebt. Die Situation droht zu eskalieren.

📍Hugenottenhalle

Als ob es regnen würde

So. 10.02.19 18.00 Uhr

von Sébastien Thiér

Komödie Theater am Kurfürstendamm

mit Herbert Herrmann, Nora von Collande u. a.

Regie: Herbert Herrmann



© Thomas Grünholz

Ein ganz normales Ehepaar führt ein ganz normales Leben. Laurence ist Schuldirektorin, Bruno Anästhesist. Von einem Tag auf den anderen gerät ihre heile Welt aus den Fugen. Der Grund: ein

rätselhafter Geldsegen. Wo kommt das Geld her? Wem gehört das Geld? Ist dieser plötzliche Reichtum eine Chance oder ein Fluch? Was hat der obskure Nachbar damit zu tun? Oder steckt die spanische Haushaltshilfe dahinter? Wer ist für das immer größer werdende Chaos verantwortlich? Die Situation spitzt sich zu – gegenseitige Verdächtigungen bringen Bruno und Laurence nervlich an ihre Grenzen.

📍Hugenottenhalle

MUSIK-ABONNEMENT

Ein Walzertraum

Di. 30.10.18 19.30 Uhr

Operette in 3 Akten von Oscar Straus. Operettenbühne Wien unter der Leitung von Prof. Heinz Hellberg

Musikalische Leitung: Laszlo Gyüker.

Solisten und Ensemble der Operettenbühne Wien



©Claudius Schulte

Wie macht man aus einem ungewollt verheirateten Leutnant einen guten Ehemann? Man muss herausfinden, wohin es ihn insgeheimen zieht. Und welcher Ort könnte in einer Straus-Operette wohl mehr Sehnsüchte

wecken als das gute alte Wien mit seinen vertrauten Weisen und seinem echt wienerischen Charme? Oscar Straus steht für Originalität, Witz und meisterhafte musikalischer Erfindung. Und nachdem aus den Walzerträumen des widerspenstigen Gatten ein echter Liebestraum für die Hauptakteure wird, steht einem glücklichen Ende nichts mehr im Wege.

📍Hugenottenhalle

Die Schneekönigin

Sa. 1.12.18 19.30 Uhr

Musical für die ganze Familie.



©a.gon Theater

Von Franziska Steiof (Buch) und Thomas Zaufke (Songs). Nach dem Märchen von Hans Christian Andersen. a.gon Theater Als Kay von einer verzauberten Spiegelscherbe in Herz und Augen getroffen

wird, kehrt er sich von seiner Freundin Gerda ab, wird bitter und böse, und lebt fortan bei der grausamen Schneekönigin. Gerda, von inniger Liebe angetrieben, will ihn retten. Auf ihrer Reise gewinnt sie Verbündete: Da sind zum Beispiel der treue, stets um „Pform“ bemühte Rabe mit der kleinen F-Schwäche, das sprechende Rentier, oder die weise Finnin, die in Orakeln spricht. Das live singende und musizierende Ensemble, ein wunderschönes Bühnenbild, phantasievolle Kostüme, und Julia Hiemer als Schneekönigin sorgen in der Adventszeit für einen unvergesslichen Abend.

📍Hugenottenhalle

Sound of Cinema

Do. 31.1.19 19.30 Uhr

Seberg Showproduction



©Anja Beutler

Das ist ganz großes Kino! Ein musikalischer Streifzug durch die Filmgeschichte mit großem Ensemble, Sängern, Tänzern und einer Live Band. Präsentiert werden die bekanntesten Filmmelodien von „James

Bond“, über „Titanic“, „Casablanca“, „Doktor Schiwago“, „Spiel mir das Lied vom Tod“ bis zu „Mission Impossible“ und „Fluch der Karibik“ und, und, und ... Es ist alles dabei, was an Filmmusik den Siegeszug um die Welt angetreten hat. Insgesamt werden mehr als 25 Songs und Soundtracks in mehr als 150 authentischen Kostümen dargeboten.

📍Hugenottenhalle

The 12 Tenors

Sa. 16.3.19 19.30 Uhr



©Susannah von Vergau

In ihrer 2-stündigen Bühnenshow greifen die 12 Ausnahmesänger Musikgeschichte auf. Kraftvoll und einzigartig lassen sie Lieder der verschiedensten Genres wieder aufleben: Lieder,

die die Pop- und Rockkultur geprägt haben, Balladen, die Millionen von Menschen berührt haben, und klassische Arien, die wohl bis in alle Zeit überdauern werden. Ein Konzertabend der Emotionen mit Liedern, die jeder kennt, die jeder liebt, einzigartig interpretiert und speziell für die 12 Tenöre und ihre Band aufwendig arrangiert. Mal gefühlvoll, mal unterhaltend, dann wieder ergreifend oder rockig, untermalt durch eine spektakuläre Lichtshow, eindrucksvolle Choreographien und charmante Moderationen.

📍Hugenottenhalle

Denis Wittberg & seine Schellack Solisten

Sa. 6.4.19 19.30 Uhr

Jubiläums-Revue 15 Jahre Schellack-Solisten „Hallo süße Frau“.

© D.Hu fotokunstfoto



Im Stile der 1920er und 1930er Jahre singt und moderiert Denis Wittberg begleitet von seinem Tanzorchester, den Schellack-Solisten. In vielen Interpretationen glänzen alte Evergreens,

so Sehnsucht erweckend wie einst die gepflegten Automobile einer Oldtimer-Rally, und alle sehen wie neu aus! Die Lieder des Ensembles swingen, foxtrotten und walzern sich wie eh und je in die Ohren. Selbst Schlager aus dem Repertoire der „Neuen Deutschen Welle“ der frühen 1980er Jahren und Klassiker aus den 60er Jahren sind vertreten – die Schellack-Solisten kennen keine Gnade.

📍 Hugenottenhalle

SERENADEN-ABONNEMENT

Liebe Klassikfreunde, liebe Besucherinnen und Besucher der Neu-Isenburger Serenadenreihe,

in der 20. Saison werden die Serenadenkonzerte nun schon von Karl-Werner Joerg künstlerisch betreut. Abwechslungsreich in den Instrumentenkombinationen und mit hochkarätigen Künstlern besetzt stellt der Musikpädagoge und Kulturmanager die Reihe, die sich großer Beliebtheit erfreut, zusammen. In seiner „persönlichen Jubiläumssaison“ hat Karl-Werner Joerg eine Reihe ganz besonderer Konzerte ausgewählt. Gewohnt kurzweilig werden diese Konzerte von ihm selbst oder von den Künstlern moderiert. Wir danken Herrn Joerg für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 20 Jahren und freuen uns auf die kommenden Konzerte.

Den Anfang macht das Vierfarben Saxophonquartett mit einem Schwerpunktprogramm Barock. Mit zwei höchstbegabten jungen Künstlern ist der zweite Konzertnachmittag besetzt. Die Geigerin Elizaveta Fediukova und der Pianist Nuron Mukumi werden trotz ihres jungen Alters mit ihrer Reife und künstlerischen Präsenz das Publikum in Staunen versetzen. Im dritten Konzert geht das Trio Helsinki mit einer besonderen Besetzung an den Start. Sicherlich ein Glanzpunkt der Saison wird das Konzert mit den Gewinnern des ersten internationalen Konzert-Moderationswettbewerb in Frankfurt, dem Ensemble Arava. Zu guter Letzt hören Sie mit dem Barrios Guitar Quartett eines der bedeutendsten Gitarrenquartette unserer Zeit.

Unserem langjährigen Partner, der Sparkasse Langen-Seligenstadt, danken wir für die fortgesetzte Unterstützung der Serenadenkonzerte. Allen Konzertbesuchern wünschen wir höchsten Musikgenuss bei unseren Konzerten.



Theo Wershoven
(Dezernent für Kultur und Sport)

Saxophonquartett**Motto: „Saxophon goes Barock“**

Stefan Weilmünster (Sopransaxophon)

Bastian Fiebig (Altsaxophon)

Susanne Riedl (Tenorsaxophon)

Jürgen Faas (Baritonsaxophon)

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „1718 – Graf Johann Philipp zu Ysenburg-Büdingen und seine Zeit“ (21.9.2018 – 15.2.2019 Stadtmuseum Haus zum Löwen)



In diesem Konzert wird deutlich, wie wandlungsfähig Saxophone sind. Von vielen als Instrument im Unterhaltungssektor verortet, verschafft sich das Instrument gerade in den letzten Jahren zusehends

Respekt im Bereich der Klassik. Das Vierfarben Saxophonquartett wird an diesem Abend einen Schwerpunkt im Barock setzen. Werke von Frescobaldi, Bach, Händel und anderen stehen auf dem Programmzettel.

📍 Haus zum Löwen

© Katrin Heyer

Duo Fediukova-Mukumi**Motto: „Nachwuchs auf dem Podium“**

Elizaveta Fediukova (Violine)

Nuron Mukumi (Klavier)



Mit der jungen ukrainischen Geigerin Elizaveta Fediukova und ihrem Partner am Klavier, dem ebenso jungen Usbeken Nuron Mukumi, präsentieren wir Ihnen zwei höchstbegabte Künstler. Nuron, der

gerade seine erste CD beim renommierten Label GENUIN veröffentlichte, ist eine echte Doppelbegabung: Bereits mit acht Jahren gab er mit dem Nationalen Sinfonieorchester Usbekistan sein Dirigentendebüt mit Wolfgang Amadeus Mozarts Klavierkonzert in d-Moll, bei dem er zugleich den Klavierpart spielte. Elizaveta wurde aktuell mit dem Kulturförderpreis und einem Stipendium des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Sie spielen Violinsonaten von Mozart, Mendelssohn und Brahms.

📍 Haus zum Löwen

© Manfred Weis

© Nikolaj Lund

Trio Helsinki

So. 27.01.19 17.00 Uhr

Motto: „Von Russland nach Argentinien“

Gil Shaked-Agababa (Klarinette)

Martina Kropf (Fagott)

Pascal Schweren (Klavier)



© S. Kastaun

Die israelische Klarinettistin Gil Shaked-Agababa und die deutsche Fagottistin Martina Kropf studierten beide an der Sibelius-Akademie in Helsinki – daher der Name. Der Pianist Pascal Schweren komplettiert das Trio mit der reizvollen Besetzung. Das Programm des Abends könnte mit zwei sehr selten aufgeführten Duos von Ludwig van Beethoven für Klarinette und Fagott, sowie dem Trio Pathétique des Russen Mikhail Glinka, dem Trio für Oboe, Fagott und Klavier op. 43 von Francis Poulenc und den mitreißenden Danzas Argentinas von Alberto Evaristo Ginastera nicht interessanter zusammengestellt sein.

📍 Haus zum Löwen

Ensemble Arava

So. 24.02.19 17.00 Uhr

Motto: „Zu neuen Horizonten“

Einat Aronstein (Sopran)

Sophie Wedell (Violine)

Nora Matthies (Violoncello)

Avinoam Shalev (Cembalo)



© Jo Titze

Mit dem Ensemble Arava ist es uns gelungen, die Gewinner des Internationalen Moderationswettbewerbs 2017 in Frankfurt zu engagieren. Die Nähe und persönliche Verbindung zum Publikum ist den jungen MusikerInnen sehr wichtig. Deshalb führen sie mit Lust und Feinsinn durch das Programm und geben so den Zuhörern die Gelegenheit, sich noch tiefer auf die Musik einzulassen. Das Programm „zu neuen Horizonten“ beleuchtet die vielfältigen Beziehungen zwischen deutschen und italienischen Komponisten im 17. und 18. Jahrhundert.

📍 Haus zum Löwen

Barrios Guitar Quartet

So. 17.03.19 17.00 Uhr

Motto: „8 Hände auf 24 Saiten“

Antje Asendorf, Ulf Borchering, Stefan Hladek,
Martin Wentzel

© Foto Weilmünster



Das Barrios Guitar Quartett zählt zu den renommiertesten Ensembles der klassischen Gitarrenwelt. Das Quartett gastierte bei zahlreichen Festivals, wie u. a. dem Schleswig Holstein Musikfestival,

dem Rheingau Musik Festival, dem Kurt Weill Fest Dessau, den Weilburger Schlosskonzerten, den Aschaffener Gitarrentagen und dem Hohenloher Musiksommer. Zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen zeigen die große musikalische Bandbreite des Ensembles. Mit Werken von Antonio Vivaldi bis Kurt Weill wird dieser Konzertabend zu einem besonderen Erlebnis.

📍 Haus zum Löwen

Einen ausführlichen Überblick der kommenden Veranstaltungen bietet die Homepage der Hugenottenhalle:

www.hugenottenhalle.de und www.neu-isenburg.de

Impressum Herausgeber: Magistrat der Stadt Neu-Isenburg; Redaktion: Kulturbüro in der Hugenottenhalle, Dr. Bettina Stuckard, Frankfurter Straße 152, Neu-Isenburg
Gestaltung: Sonja Langbein; Druck und Weiterverarbeitung: Druck- und Medienhaus
mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG; Auflage: 20.000 Exemplare

Abonnementpreise, Einzelpreise und Ermäßigungen

Theater-Abonnement

Kategorie I	Reihe 1-4	70,- € (60,- €)
Kategorie II	Reihe 5-9	60,- € (50,- €)
Kategorie III	Reihe 10-12	50,- € (40,- €)

Komödien-Abonnement

Kategorie I	Reihe 1-5	70,- € (60,- €)
Kategorie II	Reihe 11-16	60,- € (53,- €)
Kategorie III	Reihe 6-10, 17-20	53,- € (46,- €)

Musik-Abonnement

Kategorie I	Reihe 1-5	92,- € (82,- €)
Kategorie II	Reihe 9-16	82,- € (72,- €)
Kategorie III	Reihe 6-8, 17-18	72,- € (62,- €)

Bitte beachten: Beim Musik-Abonnement beginnt die Erhöhung bei Reihe 9, Reihe 19 und 20 entfallen.

Serenaden-Abonnement

freie Platzwahl im Haus zum Löwen	50,- € (40,- €)
-----------------------------------	-----------------

Mix-Abonnement

60,- € (55,- €)
Sie erhalten Einzelkarten für zwei Theater-, eine Musik- und eine Komödienvorstellung sowie ein Serenadenkonzert Ihrer Wahl. Bitte geben Sie bei Bestellung Ihres Abos Ihre Wunschvorstellungen an, damit wir Ihnen die Karten zuschicken können.

Einzelpreise

Theater:	13,40/15,50/18,90 €
Komödie:	15,50/17,50/20,- €
Musik:	25,-/30,-/35,- €
Serenaden:	12,- €

Ermäßigungen

Ermäßigte Preise gelten für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Rentnerinnen und Rentner, Behinderte, Arbeitslose und Ehrenamtscardinhaber.

Ermäßigungen für Schülergruppen

Theaterreihe: Schülergruppen ab 10 Personen erhalten Einzelkarten zum ermäßigten Preis von 5,- €. Das Schüler-Abo kostet im Paket 20,- € für 5 Vorstellungen.

Anmeldungen für Gruppenermäßigungen

Nach schriftlicher Anmeldung, spätestens eine Woche vor der Vorstellung. Theaterreihe: Kulturbüro, Laura Hofmann, Frankfurter Str. 152, 63263 Neu-Isenburg, Fax 06102 38177, laura.hofmann@stadt-neu-isenburg.de.

Abobüro

Laura Hofmann Tel. 06102-747411
laura.hofmann@stadt-neu-isenburg.de und
Verena Stein-Fuckner Tel. 06102-747416
verena.stein-fuckner@stadt-neu-isenburg.de
www.hugenottenhalle.de

Abonnementbedingungen

Abo-Service

Alle Anfragen zur Abo-Abwicklung beantworten die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros Laura Hofmann und Verena Stein-Fuckner telefonisch oder per E-Mail:
laura.hofmann@stadt-neu-isenburg.de Tel. 06102 747411
verena.stein-fuckner@stadt-neu-isenburg.de Tel. 06102 747416
Post: Hugenottenhalle, Kulturbüro, Frankfurter Str. 152,
63263 Neu-Isenburg.

Abo-Bedingungen

1. Sie erhalten bis zum 15.7. eine Rechnung für Ihr Abonnement. Nach Zahlen der Rechnung bis zum 31.7. senden wir Ihnen die Abonnementkarten zu.
2. Das Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Saison, wenn es nicht schriftlich bis zum 15.7. des laufenden Jahres gekündigt wurde.
3. Sie behalten den Platz aus der Vorsaison (betrifft nicht das Mix-Abo), sofern uns keine Änderungswünsche vorliegen. Änderungswünsche reichen Sie bitte ebenfalls schriftlich bis zum 15.7. des laufenden Jahres ein. Änderungswünsche/Platzwünsche werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.
4. Der Abonnent/die Abonnentin erhält für das von ihm/ihr bestellte Gesamtabonnement gültige Abonnementkarten, die zum Veranstaltungsbesuch unaufgefordert vorzuzeigen sind.
5. Die Abonnementkarten sind übertragbar.
6. Für verlorene Abonnementkarten können gegen Entrichtung einer Gebühr Ersatzkarten ausgestellt werden. Für verlorene und von Dritten unbefugt genutzte Eintrittskarten wird nicht gehaftet.
7. Änderungen der angekündigten Künstler oder Programme müssen wir uns vorbehalten.
8. Abonnementkarten können nicht zurückgenommen bzw. erstattet werden. Für nicht in Anspruch genommene Vorstellungen wird kein Ersatz geleistet.
9. Sollte sich Ihre Anschrift ändern, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.
10. Mit Unterschrift auf der Bestellkarte bzw. Zahlung der Rechnung werden die Abonnement-Bedingungen anerkannt.
11. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Neu-Isenburg

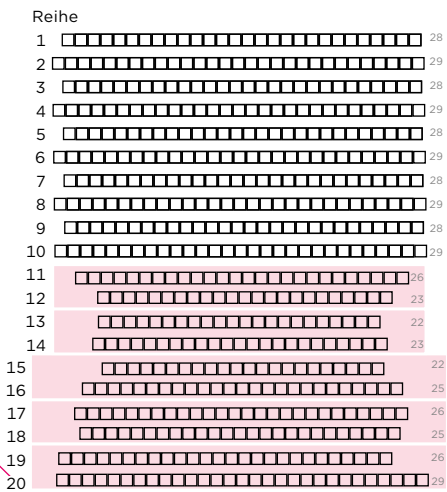
Parkplätze

Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig) bestehen in der Tiefgarage der Hugenottenhalle und dem Parkhaus Nord des Isenburg-Zentrums.

Anschrift

Magistrat der Stadt Neu-Isenburg
- Hugenottenhalle -
Frankfurter Straße 152
63263 Neu-Isenburg

Bühne



Sitzplan für Musik- und Komödienveranstaltungen

Beim Musik-Abonnement beginnt die Erhöhung bei Reihe 9, Reihe 19 und 20 entfallen.

Bühne



Sitzplan für Theaterveranstaltungen

Terminmarker Abos 2018/2019

Theater: jeweils um 19.30 Uhr

- 24.09.2018 Die Streiche des Scapin
29.10.2018 Tabu
17.01.2019 Faust I
26.02.2019 Extrem laut, unglaublich nah
29.03.2019 Der Chinese

Komödie: jeweils sonntags um 18 Uhr

- 23.09.2018 Willkommen bei den Hartmanns
21.10.2018 Abschiedsdinner
25.11.2018 Auf ein Neues
13.01.2019 Der Greis ist heiß
10.02.2019 Als ob es regnen würde

ABO-BESTELLKARTE SAISON 2018/2019

Ich bestelle folgende(s) Abonnement(s):

- Theater Musik
 Komödie Serenaden
 Mix (bitte geben Sie Ihre Wunschvorstellungen auf der Rückseite der Postkarte an)

Normalpreis Anzahl ermäßigt

Anzahl: _____ der Preiskategorie: I II III
(Wenn Sie Anspruch auf ein ermäßigtes Abo haben, fügen Sie bitte einen Nachweis bei)

Zahlung nach Rechnungsstellung.

Name, Vorname

Telefon

Straße

Telefax

PLZ/Ort

E-Mail

Datum

Unterschrift

Absender

Ich wünsche folgende Vorstellungen
in meinem **Mix-Abo**:

Theater, Datum _____

Theater, Datum _____

Musik, Datum _____

Komödie, Datum _____

Serenade, Datum _____

Ich interessiere mich für das kulturelle Geschehen
in Neu-Isenburg. Bitte schicken Sie mir regelmäßig
den Kulturkalender.

E-Mail: _____
Informieren Sie sich aktuell über das Kulturangebot
der Hugenottenhalle und melden Sie sich unter
www.hugenottenhalle.de für unseren Newsletter an.

Bitte
ausreichend
frankieren

Terminmarker Abos 2018/2019

Musik: jeweils um 19.30 Uhr

30.10.2018 Ein Walzertraum
01.12.2018 Die Schneekönigin
31.01.2019 Sound of Cinema
16.03.2019 12 Tenöre
06.04.2019 Denis Wittberg &
seine Schellack Solisten

Serenade: jeweils um 17 Uhr (Haus zum Löwen)

07.10.2018 Vierfarben Saxophonquartett
11.11.2018 Duo Fediukova-Mukumi
27.01.2019 Trio Helsinki
24.02.2019 Ensemble Arava
17.03.2019 Barríos Guitar Quartet

Hugenottenhalle

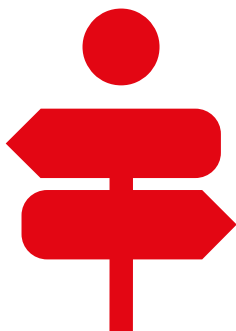
Kulturbüro – Abos

Frankfurter Straße 152

63263 Neu-Isenburg



Kontowechsel ist einfach.



sls-direkt.de

**Konto zur Sparkasse wechseln in nur 8 Minuten –
einfach, schnell und kostenfrei.**

Lernen Sie uns jetzt kennen!

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Langen-Seligenstadt**